

Besuch des Kinoseminars zum NS-Propagandafilm „Hitlerjunge Quex“ mit anschließender Diskussion



Siegfried Karl Trieb -
Wikipedia (gemeinfrei)

Im Rahmen des geschichtlichen Themenkomplexes „Nationalsozialismus“ besuchten die Schüler*innen der Klassen 9S1 und 9S2 am 04.02. mit Frau Kühn und Frau Thomé den NS-Propagandafilm „Hitlerjunge Quex“ im Saarbrücker Filmhaus. Angeboten wurde die Vorführung des eigentlich indizierten Films mit der anschließenden Diskussion unter Leitung von Herrn Dr. Burkhard Jellonek von der Landeszentrale für politische Bildung und der Murnau Stiftung.

Der Film bot den Schüler*innen sowie den Lehrpersonen einen teils schockierenden Einblick in die Propaganda des Dritten Reiches, mit der Kinder aus dem Arbeitermilieu für die Nationalsozialisten begeistert werden sollten. Nach einer kurzen Einführung in die Entstehung des Films mit Informationen über den Reichsjugendführer Baldur von Schirach, der Schirmherr des Filmprojekts war, und einigen wenigen Leitfragen, konnten die Schüler*innen den Film und die Musik (das Lied der Hitlerjugend ist allgegenwärtig) auf sich wirken lassen. Die am Anschluss an den Film stattfindende Diskussion, bei der die Schüler*innen auch auf die Wirkung des Gesehenen auf heutige Jugendliche eingingen, kam auch zum Ausdruck, dass der Film zu Recht nicht öffentlich vorgeführt werden sollte.

Die anregende und interessante Diskussion im Rahmen des Kinoseminars ließ noch genügend Fragen beziehungsweise Gedanken und Meinungen offen, die im Geschichtsunterricht wieder aufgegriffen wurden.